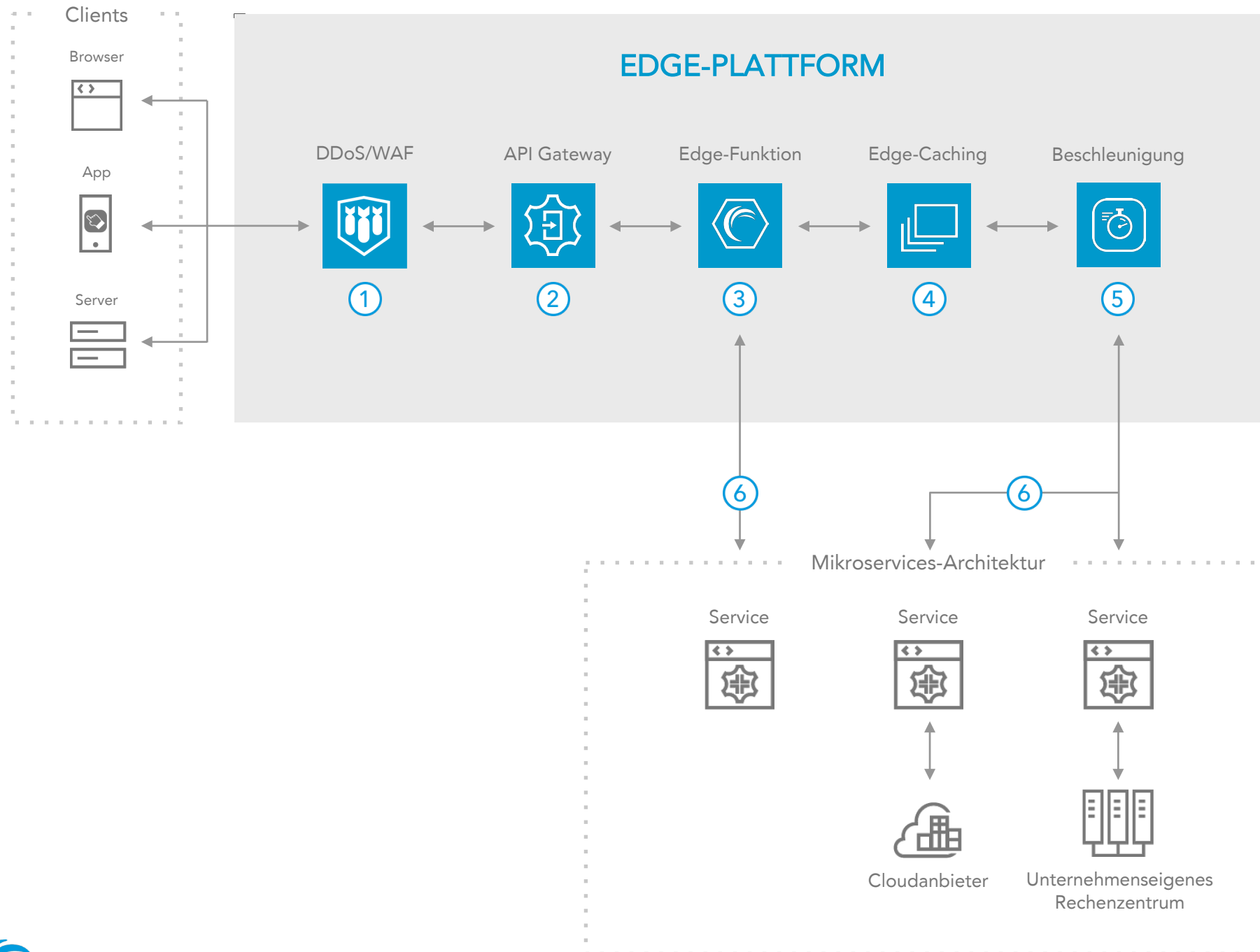


MIKROSERVICES AN DER EDGE

Referenzarchitektur



ÜBERBLICK

Architekturen auf Basis von Mikroservices bieten mehr Flexibilität und sorgen für schnellere Innovationen im Bereich der digitalen Erlebnisse. Mit Akamai können Organisationen Anwendungen entwickeln, die Mikroservices umfassen, welche an der Edge, in der Cloud oder über unternehmenseigene Rechenzentren bereitgestellt werden. So können Entwickler die Vorteile der jeweiligen Topologie nutzen, um Nutzern ein besseres Weberlebnis zu bieten.

- 1 Akamai schützt Mikroservices vor DDoS- und Webanwendungsangriffen – unabhängig davon, ob sie an der Edge, in der Cloud oder im Rechenzentrum ausgeführt werden.
- 2 API Gateway bietet Governance durch Authentifizierung, Autorisierung und Kontrolle von API-Anfragen, damit Sie Zugriff und Nutzung mühelos verwalten können.
- 3 Kunden können auf Akamai-Servern Code erstellen und ausführen, um an der Edge Mikroservices mit äußerst geringer Latenz bereitzustellen.
- 4 Mit Edge-Caching lassen sich Mikroservices, die in der Cloud und im Rechenzentrum ausgeführt werden, besser skalieren und sind besser verfügbar.
- 5 Durch die Beschleunigung werden Performance und Routing optimiert, sodass sich das Weberlebnis der gesamten Anwendungsarchitektur verbessert.
- 6 Die Anwendungsinfrastruktur kann Mikroservices umfassen, die an der Edge, über verschiedene Cloudanbieter und über unternehmenseigene Rechenzentren bereitgestellt werden – entscheidend sind dabei die spezifischen Anforderungen der einzelnen Mikroservices.

HAUPTPRODUKTE

- DDoS/WAF ▶ Kona Site Defender oder Web Application Protector
- API Gateway ▶ API Gateway
- Edge-Funktion ▶ EdgeWorkers
- Edge-Caching und Beschleunigung ▶ Ion oder API-Beschleunigung